



Studienberatung

An die Studierenden
des berufsbegleitenden Fernstudiengangs
Soziale Arbeit

Bearbeitung: Dr. Daniela Menzel
Telefon-Durchwahl: (0261) 915 38 – 29
E-mail: d.menzel@zfh.de
Aktenzeichen: me
Koblenz, den 20.12.11

Bildungsfreistellung für Präsenzveranstaltungen im Rahmen des berufsbegleitenden Fernstudiengangs Bachelor of Arts: Soziale Arbeit an der FH Münster

Sehr geehrte Fernstudierende,

die Präsenzveranstaltungen innerhalb des Fernstudiengangs Soziale Arbeit sind nach dem

- Bildungsfreistellungsgesetz des Landes Rheinland-Pfalz (gemäß § 7 BFG) (Anerkennungsnummer: 4030/3583/11),
- Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz (gemäß § 10 Abs. 1 NBildUG),
- Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz für das Land Schleswig-Holstein (gemäß § 20 BFQG) (Anerkennungsnummer: 01847 00 B 5672 10),
- Berliner Bildungsurlaubsgesetz (gemäß §11 Abs. 1 BiUrlG) und dem
- Saarländischen Weiterbildungs- Bildungsfreistellungsgesetz (gemäß § 33 Abs. 2) anerkannt.

Für die Präsenzveranstaltungen im Fernstudiengang Bachelor of Arts: Soziale Arbeit an der FH Münster im Wintersemester 2011/2012

2. Semester: Basiskompetenzen der Sozialen Arbeit II - Beobachtung, Dokumentation und Kommunikation

- 19. bis 21. September 2011 (Anerkennungsnr. Niedersachsen: 10-29338)
- 30. November bis 02. Dezember 2011 (Anerkennungsnr. Niedersachsen: 10-29339)

(vorbehaltlich hochschulbedingter Änderungen und/oder Zusatztermine)

kann auf der Grundlage dieser Anerkennungen bei Arbeitgebern in den Ländern Rheinland-Pfalz, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Berlin und Saarland ein schriftlicher Antrag auf Bildungsfreistellung gestellt werden. In der Anlage befindet sich ein Formblatt zur Mitteilung bzw. Beantragung der Bildungsfreistellung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Daniela Menzel



Studienberatung

An die Studierenden
des berufsbegleitenden Fernstudiengangs
Soziale Arbeit

Bearbeitung: Dr. Daniela Menzel
Telefon-Durchwahl: (0261) 915 38 – 29
E-mail: d.menzel@zfh.de
Aktenzeichen: me
Koblenz, den 20.12.11

Bildungsfreistellung für Präsenzveranstaltungen im Rahmen des berufsbegleitenden Fernstudiengangs Bachelor of Arts: Soziale Arbeit an der FH Münster

Sehr geehrte Fernstudierende,

die Präsenzveranstaltungen innerhalb des Fernstudiengangs Soziale Arbeit sind nach dem

- Bildungsfreistellungsgesetz des Landes Rheinland-Pfalz (gemäß § 7 BFG) (Anerkennungsnummer: 4030/3579/11),
 - Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz (gemäß § 10 Abs. 1 NBildUG) (nur 1. Block),
 - Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz für das Land Schleswig-Holstein (gemäß § 20 BFQG) (Anerkennungsnummer: 01847 00 B 5673 10),
 - Berliner Bildungsurlaubsgesetz (gemäß § 11 Abs. 1 BiUrlG) und dem
 - Saarländischen Weiterbildungs- Bildungsfreistellungsgesetz (gemäß § 33 Abs. 2) und dem
- anerkannt.

Für die Präsenzveranstaltungen im Fernstudiengang Bachelor of Arts: Soziale Arbeit an der FH Münster im Wintersemester 2011/2012

4. Semester: Einführung in die Methoden der Sozialen Arbeit

- 19. bis 21. September 2011 (Anerkennungsnr. Niedersachsen: 10-29343)
- 01 bis 03. Dezember 2011 (Anerkennungsnr. Niedersachsen: 10-29341)
- 30. Januar bis 01. Februar 2012 (Anerkennungsnr. Niedersachsen: 10-29342)
(vorbehaltlich hochschulbedingter Änderungen und/oder Zusatztermine)

kann auf der Grundlage dieser Anerkennungen bei Arbeitgebern in den Ländern Rheinland-Pfalz, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Berlin und Saarland ein schriftlicher Antrag auf Bildungsfreistellung gestellt werden. In der Anlage befindet sich ein Formblatt zur Mitteilung bzw. Beantragung der Bildungsfreistellung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Daniela Menzel



Studienberatung

An die Studierenden
des berufsbegleitenden Fernstudiengangs
Soziale Arbeit

Bearbeitung: Dr. Daniela Menzel
Telefon-Durchwahl: (0261) 915 38 – 29
E-mail: d.menzel@zfh.de
Aktenzeichen: me
Koblenz, den 20.12.11

Bildungsfreistellung für Präsenzveranstaltungen im Rahmen des berufsbegleitenden Fernstudiengangs Bachelor of Arts: Soziale Arbeit an der FH Münster

Sehr geehrte Fernstudierende,
die Präsenzveranstaltungen innerhalb des Fernstudiengangs Soziale Arbeit sind nach dem

- Bildungsfreistellungsgesetz des Landes Rheinland-Pfalz (gemäß § 7 BFG) (Anerkennungsnummer: 4030/3580/11),
 - Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz (gemäß § 10 Abs. 1 NBildUG),
 - Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz für das Land Schleswig-Holstein (gemäß § 20 BFQG) (Anerkennungsnummer: 01847 00 B 5673 10),
 - Berliner Bildungsurlaubsgesetz (gemäß §11 Abs. 1 BiUrlG) und dem
 - Saarländischen Weiterbildungs- Bildungsfreistellungsgesetz (gemäß § 33 Abs. 2) und dem
- anerkannt.

Für die Präsenzveranstaltungen im Fernstudiengang Bachelor of Arts: Soziale Arbeit an der FH Münster im Wintersemester 2011/2012

6. Semester: Personen- und fachbezogene Reflexion des eigenen professionellen Handelns - Krisenintervention und Supervision

- 26. bis 28. September 2011 (Anerkennungsnr. Niedersachsen: 11 - 33225)
- 23. bis 25. November 2011 (Anerkennungsnr. Niedersachsen: 11 - 33225)
- 30. Januar bis 01. Februar 2012 (Anerkennungsnr. Niedersachsen: 11 - 33226)
(vorbehaltlich hochschulbedingter Änderungen und/oder Zusatztermine)

kann auf der Grundlage dieser Anerkennungen bei Arbeitgebern in den Ländern Rheinland-Pfalz, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Berlin und Saarland ein schriftlicher Antrag auf Bildungsfreistellung gestellt werden. In der Anlage befindet sich ein Formblatt zur Mitteilung bzw. Beantragung der Bildungsfreistellung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Daniela Menzel

Mitteilung für den Arbeitgeber

Name _____ Vorname _____

Straße _____ PLZ _____ Ort _____

Ich teile Ihnen mit, dass ich beabsichtige, an der Präsenzveranstaltung im Rahmen des berufsbeleitenden Fernstudiengangs Bachelor of Arts: Soziale Arbeit im Wintersemester 2011/2012

vom _____ bis _____

an der FH Münster teilzunehmen.

Ort, Datum _____ Unterschrift der/des Beschäftigten _____

Die Bildungsveranstaltung ist nach dem

- Bildungsfreistellungsgesetz des Landes Rheinland-Pfalz (gemäß § 7 BFG),
- Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz (gemäß § 10 Abs. 1 NBildUG),
- Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz für das Land Schleswig-Holstein (gemäß § 20 BFQG),
- Berliner Bildungsurlaubsgesetz (gemäß § 11 Abs. 1 BiUrlG) und dem
- Saarländischen Weiterbildungs- Bildungsfreistellungsgesetz (gemäß § 33 Abs. 2) anerkannt.

Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen - ZFH
Konrad-Zuse-Str. 1
56075 Koblenz

Name und Anschrift der Bildungseinrichtung _____

D. Penzel

**Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen
- ZFH -
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz**

Koblenz, 20.12.2011